

# Gemeinde Dürnau

## *Jahresrückblick 2006*

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

beim Rückblick auf das Jahr 2006 erinnern wir uns sicher als Erstes an die fröhliche und ausgelassene Stimmung des WM-Sommers 2006 als „Fußballjahr“. Doch auch im direkten Umfeld unserer Gemeinde Dürnau gab es zahlreiche Anlässe zum Feiern. Beispielhaft seien hier das 100jährige Jubiläum unseres Schützenvereins und das 40jährige Jubiläum der Turn- und Tischtennisabteilung des GSV Dürnau genannt.

Bei der kommunalen Arbeit standen vor allem die Ausweisung des Vogelschutzgebietes und die sich dadurch ergebenden Auswirkungen immer wieder im Blickpunkt. Im Rahmen der Gemeindeentwicklung war es im nördlichen Bereich möglich, mit der Erweiterung des Gebietes des „Pfarrer-Steeb-Wegs“ Wohnbauplätze anzubieten und durch die Zeichen der sich leicht erholenden Wirtschaftslage im Gewerbegebiet „Unteres Ried II“ eine kleine Gewerbeansiedlung zur Schaffung von Arbeitsplätzen vorzunehmen.

Was die Finanzen anlangt, werden wir trotz der leichten Entspannung im Verwaltungshaushalt weiterhin Konsolidierungsmaßnahmen durchführen müssen, um die Pflichtaufgaben zu erfüllen. Dennoch sind wir zuversichtlich, dass wir auch in Zukunft für die Menschen in unserer Gemeinde, auch vor dem Hintergrund der prognostizierten demografischen Entwicklung, die notwendigen Maßnahmen für die Zukunftsfähigkeit im Dialog mit dem Gemeinderat und der Bevölkerung entscheiden können.

An dieser Stelle gebührt allen Dank, die sich aktiv für unsere Gemeinde engagieren und ihre Kraft für Andere eingesetzt haben.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ich wünsche Ihnen allen ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2007.

Mit freundlichen Grüßen  
Friedrich Buchmaier  
Bürgermeister

### **Januar**

- Die erste Gemeinderatssitzung im Jahr 2006 findet am 16. Januar statt. In dieser Sitzung werden die Grundsteuer sowie die Friedhofsgebühren erhöht. Ein ganz wichtiger Punkt auf der Tagesordnung war für den Gemeinderat der Änderungsantrag zur Ausweisung von Vogelschutzgebieten auf unserer Gemeindemarkung.
- Die Gemeinde Dürnau und die geschädigten Bewohner bedanken sich bei der Bevölkerung für die Unterstützung und Geldspenden anlässlich des Brandes in der Bahnhofstraße vom November 2005. Die Spenden werden den betroffenen Familien überreicht und das Spendenkonto wird aufgelöst.
- Die Gemeinde führt eine kostenlose Kompostaktion durch.
- Anlässlich seines 100jährigen Vereinsbestehens richtet der Schützenverein Dürnau den Kreisschützentag am 21. Januar in der Kornberghalle aus. Insgesamt nehmen 35 Kreisvereine an der Großveranstaltung teil.
- Die Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr findet am 21. Januar im Feuerwehrgerätehaus statt.

### **Februar**

- Am 04. Februar kann der neu erstellte Wertstoffhof in Betrieb genommen werden. Mit dem neuen Wertstoffhof soll eine bessere Funktionalität für die Benutzung durch die Bürgerschaft erreicht werden. Durch die Einzäunung sollen zusätzliche wilde Müllablagerungen vermieden werden. Der Wertstoffhof ist samstags von 9 – 12 Uhr geöffnet.
- Die Volkshochschule startet mit dem neuen Programm ins Frühjahr-/Sommersemester.
- Am Dienstag, 07. Februar findet eine Informationsveranstaltung für Landwirte, Erwerbsobstbauern und Bewirtschafter von landwirtschaftlichen Flächen im Voralbgebiet zu den möglichen Auswirkungen des geplanten Vogelschutzgebietes statt.

- Rathaus-Ausstellung mit Bildern und österlicher Kunst der Dürnauer Künstlerin und Dipl. Kunstpädagogin Svenja Geissele ab 07. Februar.
- Der Förster informiert: zum Baum des Jahres 2006 wird die Schwarzpappel erklärt.
- Die Jugendfeuerwehr Dürnau-Gammelshausen richtet ihre Hauptversammlung am 20. Februar aus.
- Wie immer in den ersten Gemeinderatssitzungen des Jahres steht im Mittelpunkt die Beratung des Haushaltsplanes mit mittelfristiger Finanzplanung für das Jahr 2006. Weiterhin trifft der Gemeinderat die vorbereitenden Maßnahmen zur Landtagswahl am 26. März. Mit den seitherigen Pächtern der Jungviehweide werden die Pachtverträge verlängert. Ebenso wird der Verlängerung der Fischereipacht für den Feuerlöschteich zugestimmt.

### **März**

- Nachdem im Bodenseeraum Fälle der Vogelgrippe nachgewiesen werden, befasst sich auch die Gemeinde Dürnau mit der Bergung und Entsorgung toter Vögel. Die Bevölkerung wird über das richtige Verhalten im Umgang mit verendeten Tieren informiert.
- Der Arbeitskreis Natur und Umwelt der lokalen Agenda und die Gemeinde Dürnau laden zur Orts- und Kreisputzete am Samstag, 11. März, ein. Diese muss dann aber wegen der extremen Wetterlage und zuviel Schnee abgesagt und auf Samstag, 01. April, verschoben werden.
- Die Kulturinitiative Dürnau lädt zu einer Gemarkungswanderung ein. Bei idealem Wanderwetter waren insgesamt 25 interessierte „Dürnauer Spurensucher“ unterwegs.
- In einer Informationsveranstaltung am 14. März besteht für die Bürgerschaft die Möglichkeit, sich über die zukünftige Landschaftsentwicklung im Raum Bad Boll aktuell zu informieren.
- In der März-Sitzung befasst sich der Gemeinderat auf Grund von Anregungen aus der Bevölkerung mit der Verkehrssicherheit für die Kinder auf dem Weg zur Schule. Der Gemeinderat trifft eine Grundsatzentscheidung zur Herstellung eines Fußweges entlang des Trainingsplatzes. Außerdem wird über die weitere Erschließung des Wohnbaugebietes „Nördlich der Bahnhofstraße“ beraten.
- „Die verlorene Kultur der Indianer Südamerikas“ ist das Thema einer beeindruckenden Wanderausstellung, die vom 28.03. bis 12.04. bereits zum zweiten Mal im Dürnauer Rathaus stattfindet. Anhand von Originalgegenständen dokumentiert der aus Dürnau stammende Missionar der Deutschen Indianer Pionier Mission Martin Höfer auf anschauliche und fesselnde Weise die Lebensweise einiger Indianerstämme Südamerikas. Viele Besuchergruppen und Schulklassen lassen sich von Herrn Höfer auf spannende Art informieren.



- Die Gemeinde bietet weitere Bauplätze im Baugebiet „Nördlich der Bahnhofstraße“ zum Verkauf an.
- Landtagswahl am Sonntag, 26. März.
- Der Schützenverein lädt im Rahmen seines 100jährigen Bestehens zum Kreisschützenball ein.
- Die Gemeinde kann zwei erfolgreichen Sportlern, Lisa Kohnle (Siegerin Fünfkampf W 15) und Marc-Dominik Klaschka (Sieger Siebenkampf M 15), zur württembergischen Hallenmehrkampfmeisterschaft gratulieren. Ebenfalls einen tollen sportlichen Erfolg erzielte unsere Schwimmmannschaft der Grundschule Dürnau-Gammelshausen mit dem ersten Platz beim Kreisfinale „Jugend trainiert für Olympia-Schwimmen“.

## April

- Am 01. April feiert Bürgermeister Buchmaier seinen 50. Geburtstag.



- In der Sitzung am 10. April steht die offene Jugendarbeit in der Gemeinde im Vordergrund. Die ehrenamtlichen Betreuer des Jugendhauses gaben einen Jahresbericht zur Jugendarbeit ab.
- Auch in diesem Jahr findet der Osterbrunnen beim Rathaus, gestaltet von den Blumen- und Gartenfreunden, wieder große Anklang und Bewunderung bei der Bevölkerung.



Osterbrunnen 2006  
geschmückt von den Blumen- und  
Gartenfreunden Dürnau e. V.

- In der Sitzung am 24. April erfolgte der Abschluss der Jahresrechnung 2005 ebenso wurde über die Verbandsversammlung vorbereitet.
- Am 27. April wird in einer kleinen Feier das 40jährige Dienstjubiläum von Frau Margrit Eckhardt, Verwaltungsangestellte im Rathaus Dürnau, gefeiert.
- Maibaumaufstellung mit Hock am 29.04. beim Feuerwehrgeräthaus

## Mai

- Die Jugendmusikschule Göppingen veranstaltet am 7. Mai eine Musizierstunde in der Aula der Grundschule
- Im Rahmen der Gemeinderatssitzung am 22. Mai wird Frau Melanie Scaglione und Herrn Fred Hoffmann für ihr unerschrockenes Handeln bei dem verheerenden Wohnungsbrand der Familie Hribar und der damit verbundenen Rettung der Bewohnung eine öffentliche Auszeichnung des Staatsministeriums Baden-Württemberg ausgesprochen.



Die Satzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen wird neu gefasst. Für den Gemeindewald wird die Forsteinrichtungserneuerung für den Zeitraum von 2006 bis 2015 festgestellt. Hierzu gibt Revierförster Gerspacher in Vertretung für Förster Staib einen Sachstandsbericht ab.

- Die Fußballmannschaft des GSV Dürnau beendet die erste Saison in der Landesliga erfolgreich.

### **Juni**

- Beginn der Fußball-Weltmeisterschaft 2006 in Deutschland
- Die drei Dorfkirchen (evangelische St.-Cyriakus-Kirche Dürnau, evangelische Dorfkirche Gammelshausen und katholische Kirche St. Michael Dürnau) übergeben in feierlichem Rahmen am 11. Juni einen gemeinsamen Kirchenführer der Öffentlichkeit.
- Der Gemeinderat vergibt in seiner Sitzung am 19.06. die Erschließungsarbeiten für den zweiten Abschnitt des Baugebiets „Nördlich der Bahnhofstraße“. Ebenso wird über eine Machbarkeitsstudie „Holzhackschnitzelanlage“ des Grundschul- und Kindergartenverbands beraten. Über den ersten Nachtragshaushalt für das laufende Jahr wird beraten.
- Weiterer Erfolg für die Schüler unserer Grundschule beim Wettbewerb „Jugend trainiert für Olympia-Schwimmen“. Sie werden Vize-Meister beim Finale des Regierungspräsidiums Stuttgart.
- Das Landratsamt überprüft das Kompostplatzkonzept. Die Gemeinde Dürnau spricht sich für den Erhalt des eigenen Platz im Interesse der Bürger aus.

### **Juli**

- In der Sitzung des Gemeinderats am 10. Juli geht es um die Grünkonzeption des Abfallwirtschaftsbetriebes (Kompostierungsplatz). Ebenso wird über Unterhaltungsmaßnahmen in der Kornberghalle gesprochen. Außerdem wird dem Gemeinderat das Ergebnis der Prüfung der Jahresrechnungen 2003 bis 2005 durch die Aufsichtsbehörde des Landesratsamtes Göppingen mitgeteilt.
- Der GSV Dürnau, die Gemeinde Dürnau und der Grundschul- und Kindergartenverband laden zu einem großen Festwochenende am 15. und 16. Juli ein. Zwei Tage Feierstimmung im ganzen Ort mit Kinderfest unter dem Motto „Sportskanonen starten durch“ und Festumzug, 40jähriges Vereinsjubiläum der Turn- und Tischtennisabteilung des GSV Dürnau sowie das Gaukinderturnfest begeistert alle. Die Bevölkerung und alle Beteiligten erleben eine fröhliche und stimmungsvolle Veranstaltung in einer wunderbaren sommerlichen Atmosphäre.
- Die Kulturinitiative Dürnau e. V. veranstaltet vom 21.-23.Juli ein Wochenende mit „Kultur im Schlosshof“.
- Im Rahmen des Kreisfeuerwehrtages wird Herr Friedrich Allmendinger mit dem Feuerwehrereichen in Gold ausgezeichnet.
- Am 31. Juli findet die letzte Gemeinderatssitzung vor der Sommerpause statt.

### **August**

- Ab 01. August ist Herr Michael Schwarz der neue Notar im Boller Notariat und somit auch Ansprechpartner für Dürnau. Er tritt die Nachfolge von Herrn Notar Bezler an, der in den wohlverdienten Ruhestand geht.
- Beginn der Sommerferien mit gemeinsamem Schülerferienprogramm der Gemeinden Dürnau und Gammelshausen.
- Der „Sommer der Verführungen im Stauferkreis Göppingen“ lädt zu Entdeckungen im Landkreis ein. Auch die Gemeinde Dürnau ist am Programm beteiligt mit dem Thema „Glück und Glas – wie leicht bricht das“. Eine interessierte Besuchergruppe erwandert den „Schwäbischen Spruch-Weg“ und besichtigt das Gralglas-Museum.



## September

- Nach Fertigstellung des 2. Abschnittes wird der „Schwäbische Spruch-Weg“ mit einer kleinen Feier am 16. September eröffnet.



- Das neue Volkshochschulprogramm mit insgesamt 45 Kursen und Einzelveranstaltung startet ins Herbst-/Wintersemester.
- Die neue Bürgerinformationsbroschüre für die Voralbgemeinden wird an alle Haushalte verteilt.
- Erste Gemeinderatssitzung nach der Sommerpause ist am 20.09. Behandelt wurde der steuerliche Jahresabschluss 2005 für die Wasserversorgung, ferner wird dem Gemeinderat der Spendenbericht für das erste Halbjahr 2006 vorgelegt. Außerdem ist der Gutachterausschuss neu zu bilden.
- Der Schützenverein feiert mit der Dürnauer Bevölkerung am 23. und 24.09. mit Jubiläumsabend und Festumzug sein 100jähriges Vereinsjubiläum.
- Wieder sind große sportliche Leistungen zu verzeichnen. Marc Dominik Klaschka gewinnt bei den deutschen Schüler-Mehrkampfmeisterschaften die Silbermedaille. Lisa Kohnle erreichte im Siebenkampf den tollen 10. Platz.
- Die fortgeschriebene Bevölkerungszahl unserer Gemeinde wird uns vom statistischen Landesamt Baden-Württemberg mit dem Stand vom 30.09.2006 mitgeteilt. Insgesamt leben in Dürnau 2.098 Personen, davon 1.053 männliche Personen und 1.045 weibliche Personen.

## Oktober

- In der herbstlich geschmückten Kornberghalle kann Bürgermeister Buchmaier am 08. Oktober 130 Mitbürgerinnen und Mitbürger zum Seniorennachmittag begrüßen. Es ist wieder ein schöner und unterhaltsamer Nachmittag.
- VHS Dürnau-Gammelshausen und Gemeinde laden ein zu einem Vortrag von Herrn Claus Anshof zum Thema „Das Geheimnis des unbekanntes Ritterpaares auf dem Dürnauer Friedhof“ am 12. Oktober.
- Hauptübung der freiwilligen Feuerwehr am 21.10. am Objekt des Kreissparkassengebäudes.
- Der Dürnauer Bauhof führt eine Herbst-Kompost-Aktion durch.
- Das ortsbildprägende und nach dem verheerenden Brand stark einsturzgefährdete ehemalige Kapuzinerhaus in der Hauptstraße wird abgebrochen.



## November

- Der langjährige Pächter der Kornbergstube, Herr Bernd Müller, beendet nach 10 Jahren seine Tätigkeit als Gastwirt.

- Den Gemeinderat erwartet am 06.11. eine umfangreiche Sitzung. Wichtigste Punkte waren Teilfestschreibung des Regionalplanes, Zwischenbericht zur Nachmeldung von Vogelschutzgebieten, Änderung der polizeilichen Umweltschutzverordnung, Verpachtung einer landwirtschaftlichen Fläche, Anschaffung einer Aufbahrungskühlvitrine für die Aussegnungshalle, Reparaturarbeiten an der Friedhofsmauer, die Situation des Ortskanalnetzes.
- „Die Dürnauer und ihre Obrigkeit“ ist der Titel des Vortrages von Herrn Manfred Wolfhard, zu dem die Kulturinitiative Dürnau e. V. am 07. November einlädt.
- Gedenkfeier zum Volkstrauertag am 19. November.
- Eine weitere Sitzung des Gemeinderats findet am 27. November statt. Insgesamt kann Bürgermeister Buchmaier sechs Blutspender ehren. Besonders hervorzuheben sind die Ehrungen von Herrn Jürgen Gassenmaier, der insgesamt 75mal Blut spendete und von Herrn Martin Sauer mit bisher 50 Blutspenden. Weiterhin erfolgt die Vergabe des Winterdienstes für den Winter 2006/2007 an Wolfgang Bitterling. Weiter auf der Tagesordnung steht die Vorbereitung der Verbandsversammlung des Grundschul- und Kindergartenverbandes. Über die Anlegung eines Fußweges im westlichen Teil der Frühlingstraße wird beraten sowie über die Neuverpachtung der Kornberghallengaststätte.
- Die Gemeinde spendet 1.000,00 € zur Renovierung der beschädigten Kirchenfenster in der St. Michaelskirche.
- Im Dürnauer Rathaus findet eine Ausstellung mit Pastell-Bildern der Dürnauer Künstlerin Petra Krauß statt.
- Kabel BW bietet ab Ende 2006 digitales Netz an.

### **Dezember**

- Nach der schönen Resonanz in der Bevölkerung der vergangenen Jahre wird auch in diesem Dezember wieder der „Adventskalender im Dorf“ durchgeführt.
- Der Gemeinderat trifft sich am 18. Dezember zu seiner letzten Sitzung des Jahres. Wie immer wird über den Haushaltsplan und die mittelfristigen Finanzplanung für das Haushaltsjahr 2007 vorberaten. Um für neue Gewerbeansiedlungen die Möglichkeit zu schaffen, die geplanten Bauvorhaben problemlos umsetzen zu können, beschließt der Gemeinderat die Änderungen der Bebauungspläne „Unteres Ried I“ und „Unteres Ried II“.
- Schon traditionell findet am 23.12. zur Einstimmung auf die Weihnachtsfeiertage das offene Weihnachtsliedersingen, initiiert von der Kulturinitiative Dürnau e.V. im Dürnauer Schlosshof statt.



### **Zusammensetzung des Gemeinderats**

Friedrich Allmendinger, 1. stellv. Bürgermeister  
 Manfred Maier, 2. stellv. Bürgermeister  
 Gertrud Böhringer, 3. stellv. Bürgermeisterin  
 Wolfgang Edenhofner  
 Kurt Eitle  
 Annemone Hilsenbeck  
 Wilhelm Kleinbach  
 Herbert Rees  
 Monika Saile  
 Joachim Scheutle

Der Dürnauer Gemeinderat hatte im Jahr 2006 wieder ein umfangreiches Arbeitspensum zu erfüllen. Insgesamt tagte das Gremium 15mal, wobei 125 öffentliche und 45 nichtöffentliche Tagesordnungspunkte behandelt wurden. Die Verbandsversammlung des Grundschul- und Kindergartenverbands führte zwei Verbandsversammlungen durch.

### Interessante Daten:

Das beliebte „Sonntagscafé“ (am 1. Sonntag im Monat), wurde insgesamt 9mal durchgeführt.

Von den örtlichen Vereinen und Organisationen wurde insgesamt 7 Altpapiersammlungen durchgeführt.

### Bauamt

Insgesamt gingen 14 Bauanträge ein.

### Bürgerbüro

Einige statistische Zahlen

Einwohnerzahlen:

1990	1558
1995	1875
1999	2024
2000	2023
2001	2050
2002	2035
2003	2063
2004	2064
2005	2084
2006	2095

davon sind	977	männliche deutsche Mitbürger,
	1005	weibliche deutsche Mitbürger,
	58	männliche ausländische Mitbürger
	55	weibliche ausländische Mitbürger

Im Bürgerbüro fielen im Jahr 2006 unter anderem folgende Arbeiten an:

134	Zuzüge
128	Wegzüge
38	Umzüge im Ort
18	Eheschließungen, davon 12 in Dürnau
6	Ehescheidungen
18	Geburten
13	Sterbefälle, davon 6 in Dürnau
131	Personalausweisanträge
14	Vorläufige Personalausweise
71	Reisepassanträge
1	Vorläufer Reisepass
45	Kinderausweise
48	Führungszeugnisanträge und Auskünfte aus dem Gewerbezentralregister
14	Rentenanträge
9	Kontenklärungen
35	Sozial-/Wohngeld-/Erziehungsgeldanträge
15	Anträge auf Aufenthaltserlaubnis
33	Gewerbebeanmeldungen
19	Gewerbeabmeldungen
3	Gewerbeummeldungen
13	Fischereischeine

Außerdem wurden das Schülerferienprogramm und der Seniorennachmittag organisiert.

## Ein Rückblick - die Grundschule Dürnau-Gammelshausen 2006

Nicht nur Klinsmanns Fußballer haben im vergangenen Jahr viel erreicht – auch wir in unserer Schule. Als gesamte Schul-Mannschaft haben wir folgende Projekte in Angriff genommen:

### ➤ **Gesundheitswoche**

Eine Woche stand die ausgewogene Ernährung und unsere Zahngesundheit im Mittelpunkt. Wie viele Früchte sind in einem gekauften Fruchtojoghurt? Kann ich den selber machen? Wie kann ich Butter herstellen? Was steckt im Brot und im Müsli? Zusammen mit den Ernährungsberaterinnen des Landwirtschaftsamtes gingen die Kinder diesen Fragen nach und stellten ihre Nahrungsmittel frisch zusammen. Im Zahnzelt zeigten ihnen die Mitarbeiterinnen des Gesundheitsamtes: So sind die Zähne wirklich sauber! Mit aktuellen Tipps putzten die Kinder ihre Zähne richtig. Das Highlight dieser Woche war das besonders leckere Frühstück zum Abschluss der Aktion. Viele Eltern halfen mit und bereiteten ein festliches Abschlussbuffet.

### ➤ **Musik-Theater: Die Stunde der Uhren**

Tick-tack-tick-tack ... alle Uhren müssen im Takt gehen! Nein, nicht so die verliebte kleine Taschenuhr. Sie bringt alle anderen Uhren durcheinander. Die Sonnenuhr und die Spieluhr haben ihren eigenen Rhythmus – jeder ist halt anders – wir erkennen, dass Individualität das Leben bereichert. Die zweiten, dritten und vierten Klassen, die Lehrerinnen und viele Eltern waren begeistert im Einsatz. Dies wurde doppelt belohnt! Zum einen war die Kornberghalle bis zum letzten Platz besetzt und es gab stürmischen Applaus für die gekonnten Darbietungen des Chores und der Instrumentalgruppe, die mitreißende Darstellung der jungen Schauspieler und die liebevoll gestalteten Kulissen und Kostüme. Dafür erhielt unsere Grundschule einen Preis der Kreissparkasse!

### ➤ **Kinderfest**

Aus Anlass des 40. Jubiläums der GSV- Abteilungen Tischtennis und Fußball fand vor Beginn der Sommerferien ein gemeinsames Kinderfest statt. Mit Festzug und engagierten Vorführungen auf der Festwiese präsentierte sich die Schule.

Unter dem Thema „Sportskanonen starten durch“ stellten die Klassen ihre Lieblingsspiele aus dem Sportunterricht phantasievoll im Festzug dar. Zum Abschluss setzten die Grundschul Kinder mit einer gemeinsamen Choreographie die Musiktitel „Let’s keep fit“ und „Go West“ farbenfroh in einem Tanz um. Dafür spendeten die Zuschauer tollen Beifall.

### ➤ **Erziehungspartnerschaft**

Über drei Jahre hinweg haben die Elternvertreter und die Lehrerinnen gemeinsam das Projekt „Erziehungspartnerschaft“ ausgestaltet. Es gab Angebote an verschiedenen Pädagogischen Elternabenden und Weiterbildungen. Auch wurde die Zusammenarbeit mit den Eltern unserer Nachbarschulen im Voralbgebiet organisiert. Bei gemeinsamen Treffen lernten die Elternvertreter die Elternarbeit an diesen Schulen kennen. In einem gemeinsamen Elterntreff wurde das Projekt „Erziehungspartnerschaft“ jetzt abgeschlossen. Dabei hielt der Erziehungswissenschaftler Professor Hans-Jochen Wagner das Impulsreferat. Eltern und Schule – auf dem Weg zur gemeinsamen Erziehungsverantwortung. Die Eltern diskutierten über ihre Erziehungsauffassung und die Zusammenarbeit von Schule und Elternhaus. Ihre Ansichten zu Kommunikation, Projekten, Pünktlichkeit, Hausaufgaben, usw. wurden festgehalten und das Ergebnis ist auf unserer Homepage [www.grundschule-duernau-gammelshausen.de](http://www.grundschule-duernau-gammelshausen.de) zu finden.

### ➤ **Sportwettkämpfe**

Bei den Schulvergleichswettkämpfen auf Kreisebene waren die Grundschüler von Dürnau und Gammelshausen wieder sehr erfolgreich. Beim Schwimmen und der Leichtathletik nahmen sie einen ersten Platz ein. Im Regierungsbezirk Stuttgart reichte es für einen beachtlichen zweiten Platz.

Auch die Klassen trainierten als Mannschaften fleißig:

### ➤ **Lesen**

Die Lesefähigkeit und Lesefreude wecken und entwickeln ist für uns eine wichtige Aufgabe. Dies förderten wir mit vielen motivierenden Aktionen. So ging es schon vom ersten Schultag an ums Lesen. Nach einer Buchbesprechung überlegten sich die Erstklässler, was so alles passieren kann, wenn man seine Briefe nicht selbst schreiben kann. Daraus entstand das Theaterstück „Der verliebte Löwe“, mit dem sie die neuen Schulanfänger willkommen heißen. Besonders freuten sich die Akteure an den gereimten Strophen. Rap-Musik ist auch bei uns beliebt!

Die Vierer lasen ihren Patenschülern aus der ersten Klasse das Buch „Irma hat zu große Füße“ vor. Mit viel Freude und tollen Ideen dekorierten sie dann Schuhe zu kleinen Kunstwerken.

Im Ulmer Theater wurde „Pinocchio“ gespielt – alle Kinder waren dabei.

Einige Wochen später kam Herr Metzger und berichtete als Autor über seine Sachbücher zur Arbeit der Feuerwehr und Polizei.

Während der Buchwochen „Frederick“ standen das Lesen, Vorlesen und die Buchpräsentationen im Mittelpunkt der Schularbeit. Leseprojekte gehören zum festen Bestandteil unserer jahrgangs- und klassenübergreifenden Projektangebote.

In der Schulbücherei erhielt jeder Leser einen Zugang am interaktiven Programm „Antolin – Ermunterung zum Lesen“.

Trotz Fußball-WM und Sommerhitze: So macht das Lesen Spaß!

### ➤ Schullandheim

Die beiden Viererklassen gingen auf große Fahrt. Die Klasse 4b fuhr zum Hohenneuffen. Die Klasse 4a wanderte für drei Tage zum Bossler-Haus. Dort war genügend Zeit für Spiele und zur Erkundung unserer Umgebung. Es gab Waldführungen mit dem Förster und ein Museumspädagoge zeigte den Kindern wie man Feuer und Messer in der Steinzeit machte.

Nach 26 Jahren Tätigkeit als Religionslehrerin ging Frau Jauernig in den Ruhestand. Beim Abschied überhäufte die Kinder ihre Lehrerin mit Sonnenblumen und herzlichen Wünschen für ihren neuen Lebensabschnitt. Wir freuen uns mit ihr, dass sie gesund und vital diese Zeit genießen kann.

Nun starten wir kraftvoll mit vielen neuen und bewährten Vorhaben, wie Konzepte zur Qualitätsentwicklung oder dem Musik-Theater „Schwein gehabt“ ins zweite Schulhalbjahr.

## Kindergarten Regenbogen Jahresrückblick 2006



Um der besonderen Natur des frühkindlichen Lernens in bestmöglicher Weise entgegenzukommen, ist es notwendig die Möglichkeiten zu schaffen, dass die Kinder mit all ihren Sinnen Erfahrungen machen können. Dazu gehören auch die äußere Gestaltung des Raumes, Rhythmus und Struktur im Alltag, ebenso verlässliche, liebevolle Beziehungen, damit das Kind in Sicherheit seine Persönlichkeit entfalten und spielerisch seine Umwelt begreifen kann. Die Kindergartenkinder verbringen täglich bis zu sechs Stunden in unserer Einrichtung. Deshalb ist es uns wichtig, dass die Kinder in vertrauensvoller Atmosphäre den Kindergartenalltag mit uns durchleben können.

Unser pädagogisches Planen bezieht die Kinder, ihre Familien und das Lebensumfeld mit ein. Das äußert sich in vielerlei Aktionen, die mit den Müttern, Vätern, Omas und Opas gestaltet werden. So entstand auch das Projekt „Ich lebe in meiner Familie und finde sie toll“.

Durch dieses Angebot lernten wir die Familien besser kennen und profitieren nun von einer lebendigen Kindergartengemeinschaft, in der sich die Kinder wohlfühlen.

Hier noch einige Highlights des Kindergartenjahres, obwohl die vielen Kleinigkeiten des Alltags oft bedeutender für die Kinder sind:

- |         |   |
|---------|---|
| Januar  | ➤ Experimentieren mit Eis und Schnee  |
|         | ➤ Schlittenfahren   |
| Februar | ➤ Faschingsparty - Zirkus im Kindergarten   |
| März    | ➤ Verkehrsmobil   |
|         | ➤ Eltern schneiden unsere Weidenhäuschen  |
|         | ➤ Elternstammtisch beider Gruppen   |
| April   | ➤ Mäusenachmittag   |
|         | ➤ Ostereiersuche im Wald  |
| Mai     | ➤ Oma-Opa-Vormittag   |
|         | ➤ Puppentheater Firlefanz   |
|         | ➤ Waldwoche   |
|         | ➤ Die Bären, unsere Großen basteln mit Eltern Schultüten und besuchen die 1. Klasse |
|         | ➤ Kooperationslehrerin kommt in den Kindergarten                                    |
| Juni    | ➤ Eltern streichen und gestalten das Sternenzimmer                                  |
|         | ➤ Mitbacken in der Backstube Böhringer  |
|         | ➤ Familienfest – Dorfrallye durch Dürnau  |
| Juli    | ➤ Kinderfest in Dürnau  |
|         | ➤ Singen beim Dorfest in Gammelshausen  |
|         | ➤ Erste - Hilfe - Kurs für die Kinder   |
|         | ➤ Elternstammtisch  |
|         | ➤ Väteraktion im Kindergarten – Handwerker gefragt!                                 |
| August  | ➤ Erlebnispfad am Herrenbachstausee   |
|         | ➤ Abschiedsfeier von den Schulanfängern im Garten                                   |

- Eine Woche Ferienbetreuung
- September ➤ Infostunde für die neuen Eltern
- Grillen an unserer Feuerstelle
- Oktober ➤ Wir ernten im Garten – Zwetschgen, Äpfel, Birnen, Walnüsse usw.
- Erntedank – Besuch in der Kirche
- Besuch in der Mühle in Weilheim
- Pferdehof bekommt jetzt öfter Besuch
- Beginn der Spracherziehung mit Frau Blume „Die Heilkraft der Sprache“
- Elternabend- Vorstellung des neuen Bildungsplanes des Kindergartens
- November ➤ Laternenfest im Schlosshof
- Buchausstellung
- Dezember ➤ Nikolaus im Wald
- Singen im Advent
- Adventskranzbasteln, Weihnachtsbasteleien, Guzle backen mit Eltern
- Vorlesestunden der Eltern
- Eltern - Adventscafé
- Adventsfeier in der Ev. Kirche Dürnau

Danke an alle die unsere Arbeit im Kindergarten Regenbogen wohlwollend unterstützen.  
Wir wünschen Ihnen ein gutes und gesundes Jahr 2007.  
Ihr Kindergarten Regenbogen

### **Jahresrückblick 2006 – Kindergarten Sausewind**

Kaum hatte das Jahr 2006 begonnen, so häuften sich schon bald die Fragen: „Und was wirst du am Fasching?“ So wurde auch im vergangenen Jahr wieder eine Faschingsparty gefeiert. Die Kinder kamen fantasievoll verkleidet, das Büfett war von den Eltern aufwändig und liebevoll bestückt. So wurde mit fetziger Musik und witzigen Spielen zünftig gefeiert.

Im Frühling und im Sommer beschäftigten wir uns intensiv mit der Natur in unserem näheren Umfeld:

- Was ist eine Wiese?
- Von Käfern und anderen kleinen Tieren
- Was wächst in unseren Gärten u.v.m.

Interessante Dinge über Pflanzen konnten die größeren Kinder beim Besuch in der Gärtnerei Höfer erfahren. Gerne trugen sie zum Schluss das geschenkte Stiefmütterchen nach Hause, doch genauso stolz waren sie auf den Blumentopf mit den selbst gesäten Pflanzen.

„Ob ihr wisst, wie die Welt entstanden ist? Unter diesem Motto stand der Familiengottesdienst in der ev. Kirche in Dürnau, den der Kindergarten mitgestalten durfte. Es war ein schönes Erlebnis.

Auch das „Verkehrsmobil“ hatte sich wieder angemeldet. Die theoretisch gelernten Regeln wurden anschließend gleich in die Praxis umgesetzt. In den folgenden Wochen wurde das Gelernte noch weiter ausgebaut und stabilisiert. Am Ende bekam jedes teilnehmende Kind ein „Diplom“ überreicht.

Viel Spaß hatten auch alle bei der Familienwanderung zum Kornberg. In entspannter Atmosphäre miteinander grillen, essen, spielen. Man sah nur zufriedene Gesichter.

Schon lange liefen die Planungen und Vorbereitungen für das anstehende Kinderfest. In einer beeindruckenden Elternaktion wurden die Kostüme für den Festumzug hergestellt. Höher – schneller – weiter – das war unser sportlicher Beitrag zum GSV-Jubiläum.

Mit den Sommerferien endet das Kindergartenjahr und so stellten sich die künftigen Erstklässler langsam auf ihren Abschied ein. Erwartungsvoll, aber guter Dinge gingen sie in die Schule, um an einer Unterrichtsstunde teilzunehmen.

Ein weiterer Höhepunkt war sicher der Ausflug ins Rosensteinmuseum nach Stuttgart. Schon die Zugfahrt war ein Erlebnis und im Museum gab es nicht nur große Tiere zu bestaunen.

Damit auch die Eltern sich gegenseitig kennen lernen, wurden nach den Sommerferien gesellige Veranstaltungen in den Gruppen angeboten.

Immer wieder laden wir auch Großeltern oder die Väter mit den Kindern ein.

Beim Laternenlaufen hatten wir musikalische Unterstützung.

Zu Ende ging das Jahr mit den kalendarisch festgelegten Festen und Traditionen:  
Der Nikolaus hatte pünktlich wieder an uns gedacht. Unsere Adventsfeier fand in der katholischen Kirche statt. Im weihnachtlich geschmückten Kindergarten erlebten wir eine stimmungsvolle Adventszeit und beim gemeinsamen Adventssingen mit den Eltern stellte sich bei vielen wohl echte Weihnachtsstimmung ein.

Ganz herzlich bedanken möchten wir uns bei allen Eltern, die uns im vergangenen Jahr auf so vielfältige und engagierte Weise unterstützt haben.

Kindergarten Sausewind